

gegenseitige sozialistische Hilfe. Die besten Erfahrungen der einzelnen Betriebe werden mit Hilfe dieses Arbeitskreises auf die anderen übertragen, und den Parteileitungen wird sachkundige Hilfe gegeben.

So berichteten zum Beispiel in den letzten Beratungen des Arbeitskreises die Genossen des Elektromotorenwerkes und des Getriebewerkes über ihre Arbeit mit dem Plan Neue Technik. Die Ergebnisse sind recht unterschiedlich. Im Getriebewerk, das nach dem Beispiel des VEB „8. Mai“ Karl-Marx-Stadt arbeitet, stimmten die im Plan Neue Technik festgelegten Maßnahmen mit der geplanten Steigerung der Arbeitsproduktivität und Selbstkostensenkung fast hundertprozentig überein. Der TOM-Plan ist auf die Brigaden aufgeschlüsselt, das heißt, er ist Bestandteil der Brigadeprogramme. Jede technisch-organisatorische Maßnahme gilt dort erst als realisiert, wenn sie zu einer neuen technisch begründeten Arbeitsnorm geführt hat.

Im Elektromotorenwerk dagegen deckt der Plan Neue Technik die festgelegte Steigerung der Arbeitsproduktivität und Selbstkostensenkung nur zu 85 Prozent. Der TOM-Plan ist nicht aufgeschlüsselt, und zwischen Technik und Ökonomie gibt es noch eine Reihe von Widersprüchen.

Die Hauptursache dieser unterschiedlichen Ergebnisse in beiden Betrieben liegt in der Führungsarbeit begründet. Während im Getriebewerk die sozialistischen Leitungsprinzipien durchgesetzt sind und das Prinzip der Einzelleitung in einem richtigen Verhältnis zur Einbeziehung des Leitungskollektivs und der Werktätigen steht, herrschten im Elektromotorenwerk lange Zeit Unordnung und Liberalismus in der Leitung.

Dieses Beispiel aus der letzten Beratung mit dem Arbeitskreis Maschinenbau zeigt, daß nicht nur Zahlen und Prozente verglichen werden dürfen, sondern daß man den ideologischen und organisatorischen Ursachen von Erfolgen und Mängeln auf den Grund gehen und zum Inhalt des Erfahrungsaustausches machen muß. Der Arbeitskreis Maschinenbau hilft auch, Neuerermethoden schnell und unbürokratisch durchzusetzen. So erläuterten beispielsweise hervorragende Neue-

rer aus den Harzer Werken am praktischen Beispiel die Vorzüge der Schneidkeramik. Es wurde beschlossen, diese bewährte Neuereremethode in allen Maschinenbaubetrieben obligatorisch einzuführen.

Die besten Erfahrungen in der Parteiarbeit werden in der Kreispresse, aber vor allem in den Seminaren mit den Sekretären und den Parteileitungen, ausgewertet, um zu gewährleisten, daß alle Industriebetriebe des Kreises bis zum 1. Mai nach einer einheitlichen Betriebskonzeption im Produktionsaufgebot arbeiten. Die Abteilung Agit-Prop gibt eine Kurzlektion über diese Erfahrungen für alle Parteileitungen heraus.

Einheitliche Orientierung

Eine der wichtigsten Aufgaben der Kreisleitung ist es, den Parteileitungen, besonders den neugewählten, zu helfen, daß in den Parteioorganisationen und unter allen Werktätigen die politischen Fragen erläutert und beantwortet werden. Das Büro der Kreisleitung beschließt monatlich zu den wichtigsten politischen und ökonomischen Fragen, die in Verbindung mit der Erläuterung der Beschlüsse gestellt werden, eine Argumentation. Diese wird allen Genossen in den Grundorganisationen erläutert und von ihnen diskutiert. Damit erreichen wir, daß den Genossen eine einheitliche politische Orientierung für die Überzeugungsarbeit gegeben wird. Über folgende Themen wurden zum Beispiel Argumentationen herausgegeben: Warum kann nur die Arbeiterklasse die nationale Frage in Deutschland lösen? — Ist unsere Politik zu hart? — Wer bricht menschliche Kontakte? — Was heißt gute genossenschaftliche Arbeit? — Warum entspricht die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht den nationalen Interessen des deutschen Volkes, und warum wurde sie notwendig?

Gut hat sich die Berichterstattung von Parteileitungen vor der Kreisleitung und vor dem Büro bewährt. So haben in den letzten fünf Monaten fünf Parteileitungen vor der Kreisleitung und zwölf Parteileitungen vor dem Büro über die Realisierung der Beschlüsse berichtet. Im Mittelpunkt stand dabei die Führungsarbeit der Grundorganisationen im Produktionsauf-